
Vorwort zur dritten Auflage

In den letzten Jahren haben sich Prävention und Gesundheitsförderung rasant weiterentwickelt. Für diese nun vorliegende dritte Auflage wurde das gesamte Buch völlig überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Das Buch wendet sich an Einsteiger, Interessierte aus anderen Berufsfeldern und an Studierende der Gesundheitsberufe und der sich entwickelnden Gesundheitswissenschaften. Das Buch will einen ersten Überblick über Theorie und Praxis einer modernen Gesundheitsförderung geben. Die beteiligten Wissenschaften kommen zu Wort und die wichtigsten Sachgebiete sind dargestellt. Ziel ist, den Beitrag und die Bedeutung der pädagogischen Arbeit herauszustellen und für den Bereich der Gesundheitsberufe deutlich zu machen.

Gesundheitsförderung ist heute ein gesellschaftliches und politisches Thema: Unser *Gesundheitswesen* – oft als „Krankheitsversorgungssystem“ bezeichnet – wird durch ein ausgeprägtes sachlich begründetes *individuelles Gesundheitsverhalten* und *öffentlich unterstützte Prävention* zu ergänzen sein. Es geht um eine Weiterentwicklung der gesellschaftlichen und persönlichen Anliegen:

*Von der Behandlung von Krankheiten
zur Förderung von Gesundheitsverhalten!*

Alle Fähigkeiten, im Leben zu bestehen und eine soziale und politische Rolle verantwortlich zu übernehmen, werden heute als Bildung verstanden. Das persönliche Gesundheitsverhalten gehört dazu. Damit wird Gesundheitsförderung zu einem Teil der Bildungsanstrengungen. Dies gilt für Schule ebenso wie für die Gesundheitssendungen und Gesundheitsinformationen in den neuen Medien. Als zuständiges Wissenschaftsgebiet für die Vermittlung gilt seit langem die Pädagogik. Gesundheitsförderung ist im Grunde daher als ein pädagogisches Anliegen zu verstehen. Dies wird zu begründen sein.

In dem Gemisch der bisherigen und zukünftigen Projekte und Maßnahmen erhält die *Gesundheitspädagogik* eine Schlüsselstellung. Denn es geht in allen Maßnahmen

darum, die Akzeptanz und das tatsächliche Gesundheitsverhalten bei der einzelnen Person wie auch in der Gesamtbevölkerung zu fördern. Gesundheitspädagogik wird hier auch als Handlungswissenschaft verstanden, deren theoretische Überlegungen sich in der Praxis bewähren müssen. Es geht darum:

„Die richtigen Dinge tun“ und „die Dinge richtig tun“!

Damit stehen natürlich auch Inhalte, Methoden und Medien auf dem gesundheitspädagogischen Prüfstand. Flankierend werden soziale Umstände und psychologische Gegebenheiten einbezogen. Gesetzgebung und politische Unterstützung müssen das Gesundheitsverhalten sinnvoll unterstützen. Dazu stellt das neue Präventionsgesetz aus dem Jahr 2015 eine erste rechtliche Grundlage dar.

Verlag und Autor wünschen für Studium und Beruf viele gute Anregungen, praktischen Nutzen und Freude beim Lesen!

Januar 2017, Volker Schneider



<http://www.springer.com/978-3-658-18885-6>

Gesundheitspädagogik

Einführung in Theorie und Praxis

Schneider, V.

2017, XII, 385 S. 54 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-18885-6